



Schwäbisch Gmünd, 23.06.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 120/2021

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**"Lebenswerte Altstadt. Projekt Schmiedgassen": Umsetzung der "Pop-Up-
Plätze" im Quartier Schmiedgassen**

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan „Pop-Up-Plätze“ im Quartier Schmiedgassen
- Anlage 2: Gestaltungskonzept „Pop-Up-Plätze“ im Quartier Schmiedgassen
- Anlage 3: Änderung der Verkehrsführung im Quartier Schmiedgassen
- Anlage 4: Änderung der Parkplatzsituation im Quartier Schmiedgassen

Beschlussantrag:

- 1) Das im Sachverhalt dargestellte Konzept soll als „Pop-Up-Gestaltung“ umgesetzt werden.
- 2) Im Lichte der Erfahrungen soll im 4. Quartal 2021 das weitere Vorgehen festgelegt werden.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

In den letzten zehn Jahren haben wir mit dem großen Stadtumbau und der Neugestaltung öffentlicher Räume zur Landesgartenschau 2014 und zur Remstal Gartenschau 2019 einen enormen Umbruch in unserer Stadt eingeleitet, mit dem sich Schwäbisch



Gmünd lokal bis überregional völlig neu positionieren konnte. Erhebliche Qualitätsverbesserungen erfuhren die Naherholung, Läden und Dienstleistungen, kulturelle Veranstaltungen sowie die Freizeitgestaltung.

In unserer Innenstadt gibt es aber auch Quartiere, in denen diese erfolgreiche Veränderung noch mehr ankommen sollte. Mit besonderem Nachdruck müssen wir uns daher vor allem in diesen Quartieren, ohne dabei das Gesamtkonzept für die Innenstadt aus den Augen zu verlieren, mit dem Wandel und den Herausforderungen der kommenden Jahre beschäftigen. Schwerpunkte einer integrierten Betrachtung müssen hierbei auch die Themen Klimaanpassung, Wohnen, Einkaufen und Mobilität sein.

Hierzu gab es im vergangenen Sommer auch den interfraktionellen Antrag „Lebenswerte Altstadt“ der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Freie Wähler Frauen, Die Bürgerliste und der Partei FDP/FW. Dieser Antrag wurde im Gemeinderat am 17. Juni 2020 behandelt und diskutiert. Um über konkrete Herausforderungen und Maßnahmen zu sprechen, wurde einstimmig entschieden, den Fokus zunächst auf das Quartier Schmiedgassen als Testquartier zu richten. Dies war der Startschuss der Aktion „Lebenswerte Altstadt. Projekt Schmiedgassen“, für die vom Gemeinderat eine separate Steuerungsgruppe eingerichtet wurde. Seit vergangenen Sommer wurde der Fokus der Innenstadtentwicklung daher auf das Quartier Schmiedgassen gerichtet.

Was geschah bisher?

- Auftakt im Gemeinderat am 17. Juni 2020
- 1. Sitzung der Steuerungsgruppe am 16. Juli 2020
- Bürgerumfrage zu 3 positiven und 3 negativen Punkten in den Schmiedgassen in der Sommerpause 2020 (ca. 20 Rückmeldungen)
- 1. Bürgerforum im Congress-Centrum-Stadtgarten am 29. September 2020
- Zwischenbericht im Bau- und Umweltausschuss am 11. November 2020
- 2. Sitzung der Steuerungsgruppe am 20. April 2021
- 2. Bürgerforum im Congress-Centrum-Stadtgarten am 8. Juni 2021
- Austausch mit den Einzelhändlern, Gewerbetreibenden und Gastronomen aus dem Quartier Schmiedgassen am 24. Juni 2021

In den Sitzungen der Steuerungsgruppe sowie den Bürgerforen wurden Ideen, Vorstellungen und Visionen ausgetauscht und daraus Planungen entwickelt, wie die Schmiedgassen lebenswerter gestaltet werden können.

Von Anfang an wurde die Bürgerbeteiligung großgeschrieben. Der Fokus lag immer darauf, die Einzelhändler, Gewerbetreibenden, Gastronomen und Anwohner aus den Schmiedgassen umfassend einzubinden und deren Ideen und Anliegen einfließen zu lassen.



Welche Planungen wurden entwickelt?

In den Sitzungen der Steuerungsgruppe sowie den Bürgerforen stellten sich zum einen die Gestaltung von drei Plätzen (Frey-Platz, Fernseh-Platz und Frauen-Platz) sowie die Verkehrsberuhigung als Stellschrauben dar, um aus den Schmiedgassen einen lebendigen Ort mit Verweil- und Wohlfühlplätzen zu machen. Die Plätze haben phantasievolle Arbeitstitel erhalten, um das jeweils Besondere jedes Standorts, das Potential für eine Neuausrichtung hat, herauszustellen.

Wo befinden sich die drei Plätze im Quartier Schmiedgassen?

Der „Frey-Platz“ liegt am westlichen Ende der Hinteren Schmiedgasse und bildet dort den Übergang in die Hospitalgasse, Kappelgasse und den Kalten Markt. Der Name bezieht sich auf die dort ansässige traditionelle Gmünder Bäckerei Frey.

Der „Fernseh-Platz“ bildet die Klammer zwischen der Gmünder Tagespost, dem City-Center, dem Gmünder Fernsehtraditionsgeschäft Zepf und der Einmündung der Bürgerstraße in die Hintere Schmiedgasse. Der Name spielt auf den Ort an, an dem Generationen von Gmündern zuerst mit innovativer Unterhaltungselektronik in Berührung gekommen sind, die ihnen einen „Fernblick“ in die große weite Welt ermöglicht hat.

Der Frauen-Platz befindet sich am östlichen Eingang der Hinteren Schmiedgasse. Als Entree in das Quartier Schmiedgassen werden die Besucher hier von den tanzenden Frauen auf dem Nussbrunnen begrüßt.

Die Lage der drei Plätze können der Anlage 1 entnommen werden.

Was ist auf diesen Plätzen geplant?

Das Gestaltungskonzept der Plätze wurde aufgrund der vorhandenen Infrastruktur (Brunnen am Frauen-Platz), den umliegenden Strukturen (Gastronomie mit Außenbewirtschaftung) und der Beseitigung von Missständen entwickelt.

Am „Frey-Platz“ soll vor der Ladenzeile der Bäckerei Frey ein begrüntes Holzdeck für Außengastronomie errichtet werden. Die Fahrgasse wird künftig entlang des südlichen Platzrandes geführt.

Am „Fernseh-Platz“ erfolgt eine Installation mit Sand, Pflanzen und Dekorationselementen.

Der bestehende Aufenthaltsbereich des „Frauen-Platzes“ soll nach Süden mit einer vergleichbaren Pflasterfläche ausgeweitet werden, um der bisherigen Nutzung mehr Raum zu geben. Dafür wird die Fahrgasse dann am südlichen Straßenrand – Bereich der heutigen Parkplätze – geführt.

Die Details der Planungen inklusive Plänen, Skizzen und Visualisierungen können der Anlage 2 entnommen werden.



Wie verändert sich die Verkehrsführung im Quartier Schmiedgassen?

- 1) Der Kalte Markt wird mit einer Einbahnstraßenregelung von Norden (Schmiedgassen) in Richtung Süden (Rosenstraße) versehen.
- 2) Um den Parksuchverkehr und das „Cruisen“ in den Schmiedgassen zu vermindern, soll der westliche Abschnitt der Vorderen Schmiedgasse, vom Modegeschäft Dietrich bis zur Ausfahrt des Parkhauses City-Center, als Fußgängerzone ausgewiesen werden. Linienbusse, Fahrräder, Lieferverkehr und Taxis sind frei und müssen Schrittgeschwindigkeit fahren.
- 3) Die Vordere Schmiedgasse wird als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich, Tempo 20, ausgewiesen.

Die geplanten Änderungen der Verkehrsführung im Quartier Schmiedgassen können auch der Anlage 3 entnommen werden.

Wie verändert sich die Parkplatzsituation im Quartier Schmiedgassen?

Behindertenparkplätze:

Es gibt momentan zwei Behindertenparkplätze im Quartier Schmiedgassen. Einen vor dem ehemaligen Fernsehgeschäft Zepf und einen am Frey-Platz. Der Behindertenparkplatz vor dem ehemaligen Fernsehgeschäft Zepf bleibt erhalten. Der Behindertenparkplatz am Frey-Platz wird vor die Geschäftsstelle der Kreissparkasse verlegt und um einen weiteren Behindertenparkplatz schräg gegenüber erweitert. Es gibt also zukünftig einen Behindertenparkplatz mehr im Quartier Schmiedgassen.

Anwohnerparkplätze:

Die zwei Anwohnerparkplätze im Bereich der Geschäftsstelle Kreissparkasse am Übergang Vordere Schmiedgasse/Hospitalgasse, die zu Behindertenparkplätzen umgewandelt werden, können verlegt und an anderer Stelle im Quartier ersetzt werden. Hierzu werden momentan verschiedene Standorte geprüft. Es bleiben also alle Anwohnerparkplätze erhalten.

Kurzzeitparkplätze:

Durch die Gestaltung der „Pop-Up-Plätze“ fallen im Quartier Schmiedgassen 30 Kurzzeitparkplätze weg: 6 Parkplätze in der Vorderen Schmiedgasse und 24 Parkplätze in der Hinteren Schmiedgasse. Der Wegfall dieser Kurzzeitparkplätze kann durch freie Kapazitäten im Parkdeck Rems kompensiert werden. Im Parkdeck Rems stehen insgesamt 192 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Zwischen 9 – 18 Uhr (nur Kurzparker) ist das Parkdeck Rems von Montag bis Freitag im Durchschnitt nur zu 29,2 % ausgelastet.

Die geplanten Änderungen der Parkplatzsituation im Quartier Schmiedgassen können auch der Anlage 4 entnommen werden.



Mitteldeckung:

Für das Projekt „Lebenswerte Altstadt“ sind im Haushalt 2021 unter der Investitionsnummer **5110 E-0003** auf Beschluss des Gemeinderats am 24.03.2021 Mittel in Höhe von 50.000 € etatisiert.

Diese 50.000 € können zur Umsetzung der „Pop-Up-Plätze“ im Quartier Schmiedgassen eingesetzt werden.

Die Verbuchung erfolgt abhängig von den konkreten Einzelmaßnahmen im investiven Bereich des Finanzhaushalts unter der Investitionsnummer 5110E-0003 oder bei nichtinvestiven Maßnahmen im Ergebnishaushalt.